

Capital**Bund**



Training & Coaching

Christian Burlage

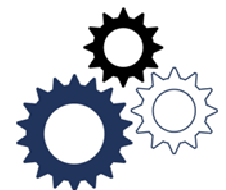




Der Trainer

▪ **Christian Burlage**

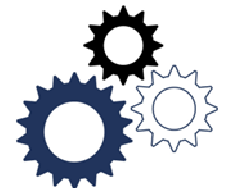
- geboren am 8. Juli 1967
- Versicherungskaufmann
- Coach , Trainer (IHK-zertifiziert)
- seit 1989 in der Versicherungs- und Finanzbranche
- davon 7 Jahre als Finanz- und Versicherungsmakler
- sowie 6 Jahre als Direktionsbevollmächtigter für Maklerbetreuung
- seit 2001 als Coach und Trainer tätig





Professionelles Training und Coaching ist sinnvoll

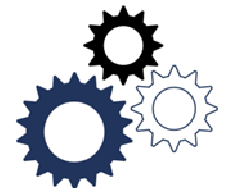
- Konsequent in der ertragsorientierten Handlung
- Neutral im Innen- und Außenverhältnis
- Ergänzung zur internen Ausbildung
- Entlastung für die Führungskraft
- Höhere externe Akzeptanz
- Systematisches, erfolgsorientiertes und individuelles Training
- Langfristige Etablierung auf höherem Beratungs- und Verkaufs-Niveau
- Persönlichkeitsentwicklung





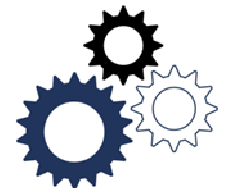
Christian Burlage und die „Mega-Trends“ der Weiterbildung

- Kombination unterschiedlicher Trainingsmethoden zur Erhöhung der Nachhaltigkeit und des Erfolges
- Orientierung des Weiterbildungsbedarfs am konkreten Arbeitsprozess von Unternehmen und Mitarbeiter
- Der Weiterbildungsbedarf in der Finanzdienstleistungsbranche ist hoch. Dies erfordert Effizienz in der persönlichen Weiterbildung. Diese an die Wertschöpfungskette des Unternehmens und an die Erfahrung in den eigenen Arbeitsprozessen zu knüpfen – welche Weiterbildung kann wirkungsvoller sein?
- Der Anpassungsbedarf der Unternehmensprozesse an sich permanent verändernde Umfelder ist hoch. Dies erfordert Effektivität in der persönlichen Weiterbildung. Diese mit der Kompetenz zu verbinden, die unternehmenseigenen Prozesse zu analysieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln – was kann für ein Unternehmen von höherem Wert sein?





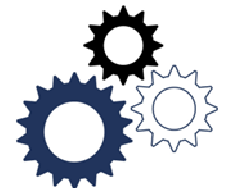
- Genau hierum geht es, wenn wir das APO-Modell zum Ausgangspunkt machen:
- Christian Burlage coacht als Lernprozessbegleiter **und** fachlicher Berater.
- Die Teilnehmer lernen in der (eigenen) Praxis von Praktikern.
- Die Weiterbildungsprojekte werden an vorgegebenen Unternehmensprozessen ausgerichtet.
- Ziel ist die Erlangung von Handlungskompetenz, vermittelt durch projektbezogene Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz.
- Die Situation im arbeitsprozessorientierten Ansatz ist authentisch und korrespondiert mit den Alltagserfahrungen. Lernen wird als sinnvoll erlebt, wenn die Situation eine eigene, also bedeutsame ist. Die Anwendung auf konkrete Situationen und die Verknüpfung mit konkreten Situationen fundiert den Kompetenzerwerb.
- Die Zeiten, die der Teilnehmer außerhalb seines Arbeitsplatzes verbringt, sind minimiert.
- Der Aufwand ist in Relation zur vermittelten Kompetenz gering.





Credo

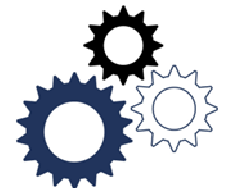
- Die Brücke zwischen Lernen und Anwenden
- Aus der Praxis für die Praxis
- Arbeitsprozessorientierung
- Autonomes Lernen
- Aufgrund des Konstruktivismus reflektieren
- Erfolgsorientiert (kurz-, mittel-, langfristig)
- Kennen und Können





Konkrete Umsetzung

- Jeder Teilnehmer wird am Ende eines Seminars einen eigenen „Fahrplan“ haben.
- Optional wird nach jedem Seminar der TN bei der praktischen Umsetzung vor Ort durch einen Coach unterstützt, damit das vermittelte Wissen auch unmittelbar eingesetzt und erfolgreich umgesetzt wird.
- So ist ein rascher Erfolg und ggf. eine Nachjustierung möglich.





Meine Trainings und Coachings
bestehen für Menschen,
die bereit sind,
etwas für ihren persönlichen Erfolg
zu leisten.

Erfolg ist freiwillig –
wenn Sie Lust dazu haben,
lassen Sie es uns tun !

